

B-WM-7 Timon Dzienus

Tagesordnungspunkt: 0.B-WM – Wahl der weiteren Mitglieder des
Bundesvorstands

PDF

BEWERBUNG ALS BEISITZER IM BUNDESVORSTAND

Ihr Lieben,

die AfD etabliert sich immer weiter, menschenfeindliche Positionen normalisieren sich immer weiter und der rechte Terror wütet. Der Kampf gegen Rassismus, Faschismus und Antisemitismus ist daher wichtiger denn je. Für linke Politik, konsequenten Antifaschismus und Antirassismus möchte ich mich hiermit als Beisitzer im Bundesvorstand der Grünen Jugend bewerben!

INNENPOLITIK DER GRUNDRECHTE STATT RECHTER INNENPOLITIK

Acht Jahre nach dem NSU hätte man glauben müssen, dass die Sicherheitsbehörden etwas gelernt hätten. Aber weit gefehlt: Die neuen Polizeigesetze, die reflexartigen Rufe von Polizei und Verfassungsschutz nach noch mehr Befugnissen nach dem Anschlag in Halle oder Horst Seehofer himself offenbaren gravierende Probleme des Rechtsverständnisses. Statt immer weiterer Überwachungs- und Kontrollinstrumente braucht es endlich einen Paradigmenwechsel in der Innenpolitik. Nicht etwa fehlende Kompetenzen, sondern eine nicht vorhandene Fehlerkultur und völlig falsche Prioritätensetzung sind die zentralen Probleme bei der Polizei. Und der Verfassungsschutz? Der gehört gleich ganz abgeschafft!

ANTIFA HEIßT TAG FÜR TAG DAS GANZE HINTERFRAGEN

Antifaschismus war, ist und wird immer zentraler Bestandteil der Grünen Jugend sein. Eine befreite, solidarische und offene Gesellschaft kann nur durch antifaschistisches Engagement realisiert werden. Doch gerade rechte Gewalt bedroht unsere Gesellschaft immer mehr, wie wir in diesem Jahr auf mörderische und erschreckende Weise erneut feststellen mussten. Doch statt dies zu thematisieren, verharmlost die CDU-Bundesvorsitzende den Anschlag als „Alarmsignal“ und der Axel-Springer-Vorstandsvorsitzende hetzt lieber gegen Spieler mit Migrationshintergrund beim HSV. Daher muss für uns klar sein: Wir thematisieren rechte Gewalt immer wieder und kämpfen dagegen! Und klar ist auch: Mit Nazis redet man nicht, man blockiert sie! So wie am 30.11. den Bundesparteitag der AfD in Braunschweig!

WEIL ES MEHR ALS KIFFEN IST: LIBERALE DROGENPOLITIK!

Liberale Drogenpolitik will ich wieder in den Fokus der Grünen Jugend stellen. Sie soll den Menschen und nicht das Strafrecht in den Mittelpunkt stellen. Der „war on drugs“ ist eindeutig gescheitert. Dabei können wir sehen, wie die liberalen Ansätze der Drogenpolitik in Portugal oder Uruguay positive Folgen haben. Wer vernünftig ist, entkriminalisiert alle Drogen. Wer verblendet ist, macht Drogenpolitik in der Union.



ÜBER MICH

- 23 Jahre alt
- wohne in Hannover
- lebe aber auf Twitter
- Mitarbeiter von Katrin Langensiepen (MdEP) und Christian Meyer (Mdl)
- studiere Politikwissenschaft im Master

PERSÖNLICHES

- 7er-WG im Stadtteil Linden-Limmer
- Esse gerne Pizza und Kartoffeln
- Mag aber keine Kartoffeln
- Laut der JU ein „Extremist“
- Streite mich daher gerne mit der Jungen Union und Tilman Kuban
- Laut der TAZ „Mr. Müllgate“
- Ich & meine Playstation verbringen viel zu wenig Zeit miteinander

THEMEN

- Innenpolitik
- Antifaschismus
- Drogenpolitik

BEWERBUNG ALS BEISITZER IM BUNDESVORSTAND

GROKOSTROPHALES VERSAGEN

Nicht nur in der Innen- oder Drogenpolitik wird das Versagen der GroKo deutlich, sondern auch beim Kampf gegen die Klimakrise. Seit fast einem Jahr streiken Millionen Menschen weltweit immer wieder für Klimagerechtigkeit. Politisch ist aber fast noch nichts passiert. Doch selbst wenn die Bundesregierung *endlich* handeln würde, statt wenig anzukündigen und dann doch gar nichts zu machen: Mit etwas Klimaschutz ist es nicht getan. Die politischen Kämpfe, die damit einhergehen, müssen wir noch stärker miteinander verbinden. Denn: Wer von der Klimakrise redet, darf weder vom Kapitalismus noch vom Patriarchat schweigen. Das Patriarchat ist zentrale Grundlage für den Kapitalismus und dieser für die Klimakrise. Klimagerechtigkeit muss für uns also auch immer die Überwindung von Patriarchat und Kapitalismus sein. Dafür reicht es nicht, herrschende Strukturen zu hinterfragen, wir müssen alte zerschlagen und neue schaffen!

NEUE MITGLIEDER EINBINDEN – NEUE FORMATE

Für all das müssen wir uns als Grüne Jugend noch besser austauschen, vernetzen und organisieren. Die umgesetzte Strukturreform stellt uns als Grüne Jugend schlagkräftiger auf als je zuvor. Mit meiner Erfahrung aus über Neun Jahren Mitgliedschaft und vier Jahren Landesvorstandsarbeit in der Grünen Jugend Niedersachsen will ich besonders die Perspektive der Mitglieder, Ortsgruppen und Landesverbände in die Arbeit im Bundesvorstand und in die neuen Strukturen einfließen lassen. Unser neu geschaffener Themenkongress muss dabei ein zentrales Diskussionsforum für jung-grüne Politik werden. Außerdem will ich neue Veranstaltungsformate schaffen und Angebote für Ortsgruppen - wie die Wanderworkshops - ausbauen.

BÜNDNISSE SCHMIEDEN & SICH ORGANISIEREN!

Bündnisarbeit, wie wir sie im Kampf gegen die neuen Polizeigesetze oder bei Ende Gelände erleben, will ich im nächsten Jahr zentral in die Arbeit des Bundesvorstands stellen. Nur so können wir politische und gesellschaftliche Mehrheiten für unsere jung-grüne Utopie der Welt erkämpfen. Besondere Relevanz hat dies auch im Prozess zum Grundsatzprogramm der Grünen. Nur mit einem radikalen, politischen und gesellschaftlichen Gegenentwurf zum Status Quo, können wir die Veränderungen erstreiten, die so dringend nötig sind.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen! Wir sehen uns auf dem BuKo, auf Twitter oder in der nächsten Naziblockade!

Euer
Timon







POLITISCHES

- 2017 – 2019 Sprecher der Grünen Jugend Niedersachsen
- Seit 2018 Länderratsdelegierter der niedersächsischen Grünen
- Seit 2016 Bezirksratsherr
- 2015 – 2019 Sprecher der Grünen in Linden-Limmer
- 2014 -2015 Beisitzer im Landesvorstand der Grünen Jugend Niedersachsen
- 2012 – 2014 Vorstandsmitglied des Landeschüler*innenrats
- Seit 2010 Mitglied der Grünen Jugend und der Grünen

UND SONST SO?

- Organisiere gerne Demos gegen Nazis, Polizeigesetze und anderen scheiß
- „Halb Twitter – halb Mensch“
- Trage fast immer zwei verschiedene Socken

KONTAKT

-  // dzienus
-  // Timon.Dzienus@gj-nds.de
-  // @Dzienus
-  // @Dzienus